

**Bundesland**

Salzburg

**Kurztitel**

Salzburger Landwirtschaftskammergesetz 2000

**Kundmachungsorgan**

LGBI.Nr. 1/2000 zuletzt geändert durch LGBI Nr 59/2019

**Typ**

LG

**§/Artikel/Anlage**

§ 37

**Inkrafttretensdatum**

01.10.2019

**Außerkrafttretensdatum**

31.08.2024

**Abkürzung**

LWK-G

**Index**

5 Land- und Forstwirtschaft

**Text****6. Abschnitt  
Kosten der Geschäftsführung****Einnahmen der Kammer****§ 37**

Die Kosten der Geschäftsführung und der Einrichtungen der Landwirtschaftskammer und der Bezirksbauernkammern werden gedeckt wie folgt:

1. durch die Kammerumlage, die von den im § 4 Z 1 genannten Personen, soweit sie Eigentümer sind, zu entrichten ist;
2. durch die Kammerumlage, die von den Bewirtschaftern land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zu entrichten ist, sofern für diese Personen ein Einheitswertbescheid für land- und forstwirtschaftliches Vermögen mit einem Einheitswert(anteil) für öffentliche Gelder von zumindest 150 € erlassen wurde;
3. durch einen jährlichen Beitrag der Mitglieder gemäß § 4 Z 6;

4. durch allfällige Zuwendungen des Bundes, des Landes, der Gemeinden oder von Fachorganisationen;
5. durch den Ertrag der gemäß § 54 verhängten Geldstrafen;
6. durch gesetzlich vorgesehene Kostenbeiträge und -ersätze für bestimmte Leistungen;
7. durch Kostenbeiträge und -ersätze für im Rahmen ihres Wirkungskreises erbrachte Lieferungen und Leistungen wie etwa Milchuntersuchungen, Qualitätsberatungen und -kontrollen, Betriebs-, Förderungs- und Bauberatungen, Erstellung von Bauplänen, Betriebsplänen und Waldwirtschaftsplänen, Liegenschaftsberatungen und Schätzgutachten;
8. durch Kostenbeiträge für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungskursen;
9. durch sonstige Einnahmen.

**Im RIS seit**

27.09.2019

**Zuletzt aktualisiert am**

06.08.2024

**Gesetzesnummer**

20000032

**Dokumentnummer**

LSB40022969